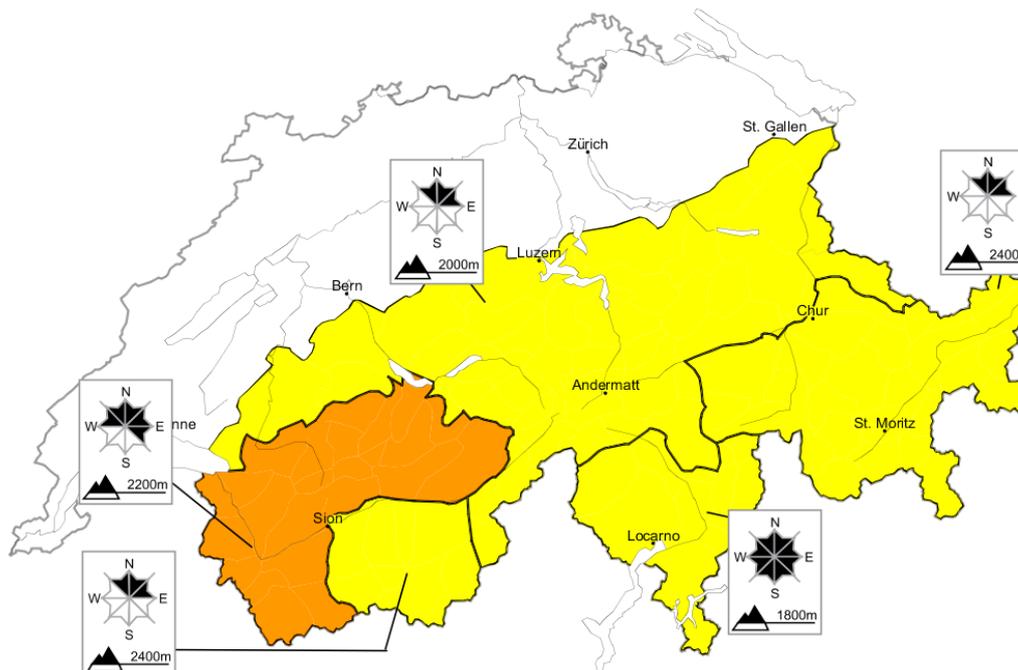


Gebietsweise erhebliche Lawinengefahr

Ausgabe: 12.4.2013, 08:00 / Nächster Update: 12.4.2013, 17:00

Trockene Lawinen

Aktualisiert am 12.4.2013, 08:00



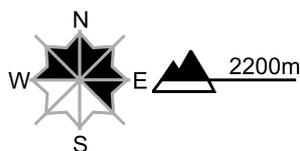
Trocken, Gebiet A

Erheblich, Stufe 3



Neu- und Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit Neuschnee und starkem Wind entstanden Tribschneeansammlungen. Die frischen und älteren Tribschneeansammlungen sind leicht auslösbar. Trockene Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

5 sehr gross



WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF
www.slf.ch

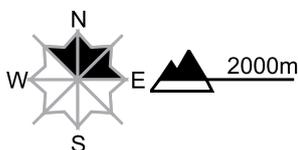
Trocken, Gebiet B

Mässig, Stufe 2



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Mit Neuschnee und starkem Wind entstanden Triebschneeansammlungen. Die frischen und älteren Triebschneeansammlungen sind leicht auslösbar. Diese sollten möglichst umgangen werden. Im Hochgebirge ist die Gefahr höher.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

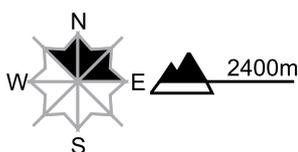
Trocken, Gebiet C

Mässig, Stufe 2



Triebschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Mit Neuschnee und Wind entstanden meist kleine Triebschneeansammlungen, vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Diese sollten umgangen werden. In der Höhe nehmen Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen zu. Zudem können trockene Lawinen vereinzelt in tiefen Schichten ausgelöst werden. Diese Gefahrenstellen sind eher selten aber auch für Geübte kaum zu erkennen.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

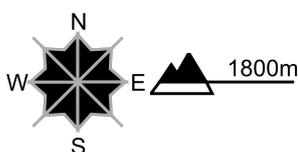
Trocken, Gebiet D

Mässig, Stufe 2



Neu- und Triebschnee

Gefahrenstellen



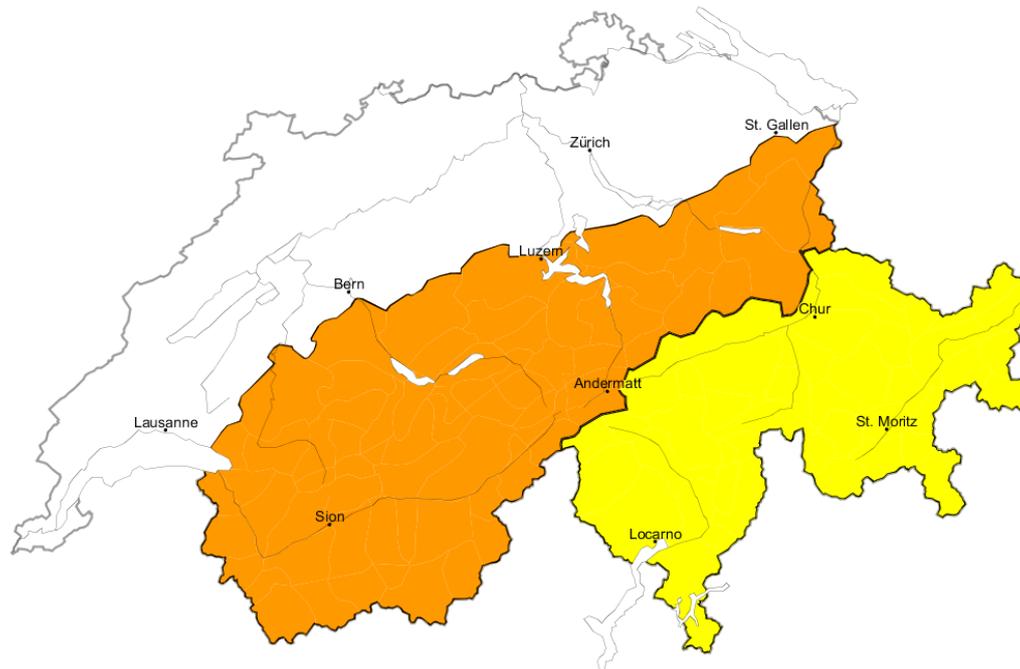
Gefahrenbeschrieb

Neu- und Triebschnee können teilweise leicht ausgelöst werden. Die Lawinen sind meist eher klein. In der Höhe nehmen Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen zu. Schneesport abseits gesicherter Pisten erfordert eine vorsichtige Routenwahl.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Aktualisiert am 12.4.2013, 08:00



Nass, Gebiet A

Erheblich, Stufe 3



Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Die Schneeoberfläche konnte in der bedeckten Nacht kaum abkühlen, besonders in mittleren Lagen. An allen Expositionen sind unterhalb von rund 2600 m kleine und mittlere Gleit- und Nassschneelawinen zu erwarten.

Weitere Gefahr: Trockene Lawinen (siehe 1. Karte)

Nass, Gebiet B

Mässig, Stufe 2



Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Die Schneeoberfläche konnte in der bedeckten Nacht kaum abkühlen, besonders in mittleren Lagen. An allen Expositionen sind unterhalb von rund 2400 m meist kleine nasse Lawinen zu erwarten.

Weitere Gefahr: Trockene Lawinen (siehe 1. Karte)

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 11.4.2013, 17:00

Schneedecke

Mit Neuschnee und starkem Wind entstehen weitere, leicht auslösbare Tribschneeeansammlungen. Diese überdecken die besonders im Westen teils umfangreichen Tribschneeeansammlungen der vergangenen drei Tage. Mit dem leichten Regen und der Sonneneinstrahlung lösten sich meist oberflächliche, nasse Rutsche und kleine Lawinen. Die mittleren und tiefen Schichten der Schneedecke sind in den Gebieten nördlich einer Linie Rhone-Rhein sowie am zentralen Alpensüdhang meist günstig aufgebaut. Im südlichen Wallis und in den übrigen Gebieten Graubündens sind teils schwache, kantig aufgebaute Schichten in der Schneedecke vorhanden. Dort können vereinzelt Lawinen im Altschnee ausgelöst werden. Diese Gefahrenstellen befinden sich vor allem an Nordhängen, an eher schneearmen Stellen und im selten befahrenen Gelände.

Wetter Rückblick auf Donnerstag, 11.4.2013

Es war meist stark bewölkt mit sonnigen Abschnitten vor allem am Nachmittag. Gebietsweise schneite es oberhalb von rund 2000 m.

Neuschnee

wenige Zentimeter

Temperatur

am Mittag auf 2000 m im Norden +3 °C und im Süden -1 °C

Wind

mässiger bis starker Wind aus Südwest

Wetter Prognose bis Freitag, 12.4.2013

In der Nacht überall Niederschlag, besonders im Westen und im Süden zeitweise intensiv. Die Schneefallgrenze sinkt von rund 2200 m auf 1400 m im Westen und Norden. Im Süden schneit es oberhalb von rund 1600 m. Tagsüber ist es meist stark bewölkt mit Aufhellungen besonders im Westen und im Süden. Zeitweise fällt etwas Schnee.

Neuschnee

Oberhalb von 2000 m sind folgende Neuschneemengen zu erwarten:

- westliche Voralpen, westlichstes Unterwallis, mittleres und südliches Tessin: 20 bis 30 cm, lokal bis 40 cm
- übrige Gebiete: verbreitet 10 bis 20 cm

Temperatur

am Mittag auf 2000 m rund -1 °C

Wind

mässiger bis starker, im Hochgebirge zeitweise stürmischer von Südwest auf West drehender Wind

Tendenz bis Sonntag, 14.4.2013

Am Samstag ist es im Norden teilweise bewölkt, am Sonntag meist sonnig. Im Süden ist es an beiden Tagen recht sonnig. Die Nullgradgrenze steigt bis Sonntagabend auf über 3000 m an. Die Gefahr von trockenen Lawinen geht zurück. Die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen unterliegt einem Tagesgang und steigt vor allem am Sonntag im Tagesverlauf markant an.